

Abschlussbericht CLT JHV

ADALBERT BECKER



Liebe Filmfreundinnen,
Liebe Filmfreunde,

am Samstag, den 10. Oktober 2020 hatte der Landesverband Film + Video Bayern e.V. (LFVB) seine diesjährige Clubleitertagung (CLT) in Enkering im „Hotel zum Bräu“

Trotz Corona haben wir diese Veranstaltung (natürlich mit den vorgeschriebenen Corona Schutzmaßnahmen) durchgeführt.

Es waren insgesamt 19 Teilnehmer gekommen. Auch der BDFA Präsident und BFF Fiction Schrobenhausen Ausrichter, Marcus Siebler, war dabei.

Hiermit möchte ich Euch gerne die wichtigsten Höhepunkte und damit verbunden auch die gemeinsam, getroffenen Entscheidung der diesjährigen CLT mitteilen:

- In der außerordentlichen Mitgliederversammlung (AMV) in Sachsen bei Ansbach am 7. Februar 2020 wurde entschieden und beschlossen, dass im LFVB nur noch 2 Landesfilmfestivals (LFF) in einem Jahr ausgerichtet werden und die Bayerische Amateurfilm-Festspiele (BAF) nur 2 Tage dauert. Das vom LFVB Vorstand dazu erarbeitete Wettbewerbskonzept zum Thema „LFVB Zukunft“ und ergänzend zum Beschluss der AMV am 7. Februar 2020 wurde vorgestellt, diskutiert, ergänzt, erweitert und freigegeben.
In diesem Konzept ist eine 3 Jahresplanung enthalten, die für 3 Jahre im Voraus festlegt welcher Ausrichter entweder ein Club, ein Einzelmitglied mit Team oder ein Regionsleiter mit Team, eines der 2 Landesfilmfestivals (LFF1 und LFF2) und die BAF ausrichtet und wer die verantwortliche Person und Ansprechpartner des Ausrichterteams ist. Bei jeder CLT, die jährlich stattfindet, soll diese 3 Jahres Planung als TOP auftauchen, entsprechend bearbeitet und ergänzt werden.
Es wurde weiterhin entschieden und festgelegt, dass im dazu begleitenden Dokument „LFF-Leitfaden“ beim Thema LFF Regelwerk, die Gesamtfilmlaufzeit eines eintägigen LFF von vorher 240 auf 300 Minuten geändert und festgeschrieben wird.
Beim Dokument „BAF-Richtlinien“, das auch zum Wettbewerbskonzept gehört, wurde entschieden und festgelegt, dass zum Thema „Preise“ die Anzahl der kleinen Löwen von im Dokument eingetragenen 3 kleine Löwen auf 4 kleine Löwen geändert und festgeschrieben wird. Ebenfalls festgelegt und gemeinsam entschieden wurde, dass die Jury, die BAF Gesprächsrunde, aus 5 Juroren besteht und dass ein Juror (Gesprächspartner) die Rolle des Moderators (Gesprächsrundenleiters) übernimmt.
- Die CLT Teilnehmer haben gemeinsam entschieden und festgelegt, dass unsere 2 LFFs, die im Frühjahr 2021 stattfinden als Online-Festival präsentiert werden. Wir gingen alle davon aus, dass sich im Frühjahr 2021 die Auswirkungen und die Situation rund um Corona nicht verbessern, eher sogar verschlechtern werden. Das jetzt neu geplante Online-LFF wird eine Zusammenfassung der beiden LFFs sein. Termine und Abläufe dieses Online-LFF wird der LFVB Vorstand zeitnah veröffentlichen.

Am Sonntag, den 11. Oktober 2020 fand unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung, die Jahreshauptversammlung (JHV) des LFVB statt. Es waren 15 Teilnehmer anwesend.

Auch hier möchte ich Euch die Höhepunkte, Neuigkeiten und wichtige Entscheidungen und Beschlüsse mitteilen:

- Es standen dieses Jahr Wahlen der LFVB Funktionäre an.
 - Der LFVB Vorstand wurde durch Geheimwahl ermittelt.
Die Vorstandsmitglieder Adalbert Becker, 1. Vorsitzender, Agi Fleischmann, 2. Vorsitzende, Renate Korte, Schatzmeisterin und Carola Schmidle, Schriftführerin, wurden einstimmig wiedergewählt.
 - Die 3 LFVB Regionsleiter, Klaus Fleischmann, Region Franken, Jürgen Liebenstein, Region Niederbayern/Oberpfalz, Willfried Probst, Region Oberbayern/Schwaben, wurden einstimmig wiedergewählt.
 - Die Referatsleiterin Agi Fleischmann, Referat Jurywesen und Referat Jugendförderung, der Referatsleiter Klaus Fleischmann, Referat Archiv und Technik, wurden einstimmig wiedergewählt. Willfried Probst, Regionsleiter Oberbayern/Schwaben, hatte sich bereiterklärt Klaus Fleischmann beim Referat Technik zu unterstützen.
 - Beim Referat Einzelmitglieder stellte sich der amtierende Inhaber, Adalbert Becker, nicht mehr zur Wahl. Es wurde Renate Korte zur Wahl zur neuen Referatsleiterin Einzelmitglieder vorgeschlagen. Renate Korte wurde einstimmig gewählt.
 - Beim Referat Webmaster hatte sich der amtierende Inhaber, Patrick Berner, nicht mehr zur Wahl gestellt. Alle Rechte und Zugriffe, der von Patrick Berner erstellten LFVB Internetseiten lfvb.de hatte Patrick Berner im Vorfeld dieser JHV dem LFVB Vorstand übergeben. An dieser Stelle von mir ein herzliches Dankeschön an Patrick Berner für sein Engagement und geleistete Arbeit für unseren Landesverband.
Die Mitgliederversammlung hat einstimmig beschlossen, dass das Referat Webmaster entfällt. Der LFVB Vorstand hatte sich im Gegenzug (Ersatz des Webmaster Referats) verpflichtet ab jetzt die Verantwortung für die Ausführung der Pflege, Aktualisierung und für zukünftige notwendige Designanpassungen der LFVB Internetseiten lfvb.de zu übernehmen. Ob diese notwendigen Arbeiten in eigener Regie oder durch externe Dienstleister gewährleistet werden, liegt in der Verantwortung des LFVB Vorstands.
 - Beim Referat Presse hatte sich die amtierende Inhaberin, Ilke Ackstaller, nicht mehr zur Wahl gestellt. Es wurde Monika Meyer, Club Straubing, zur Wahl der Referatsleiterin Presse vorgeschlagen. Monika Meyer wurde einstimmig gewählt.
 - Die beiden amtierenden Kassenprüfer, Manfred Scholz und Anton Wallner, hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Es wurden Elfi Kanzler, Clubleiterin Lauf, und Anni Bergauer, Clubleiterin Ansbach, zur Wahl der Kassenprüferinnen vorgeschlagen. Elfi Kanzler und Anni Bergauer wurden einstimmig gewählt.

Alle haben die Wahl angenommen.

Wir arbeiten alle ehrenamtlich ohne ein Entgelt. Aus Liebe zu unserem Hobby, der Filmgestaltung. Ich wünsche mir, dass wir dies noch lange gemeinsam ausüben können und möchte mich dafür schon jetzt bei allen gewählten LFVB Funktionären für deren Engagement und Fleiß in den Diensten des LFVB bedanken.

- Die beiden satzungsändernde Anträge vom Club Nürnberg wurden vom Antragssteller in „normale“ Anträge gewandelt.
 - Antrag1 „Die festgeschriebene Mindestanzahl von 7 Clubmitgliedern in der LFVB Satzung soll von der Schatzmeisterin nicht angewandt werden“ wurde mehrheitlich angenommen und beschlossen
 - Antrag2 „Der Status Familienmitglied soll als Definition in den Beitragslisten aufgenommen werden“ wurde mehrheitlich angenommen und beschlossen.
- Für die anstehende Beschließung einer BDFA Beitragserhöhung von 2 Euro pro Mitglied pro Monat im Februar 2021 bei der BDFA Mitgliederversammlung, sollte ein Beschluss der LFVB Mitgliederversammlung erfolgen, dem LFVB Präsident aus Bayern die Berechtigung zu erteilen der BDFA Beitragserhöhung zuzustimmen. Diese Entscheidung wurde verschoben.

Im Dezember 2020 soll eine außerordentliche Mitgliederversammlung per Zoom Videokonferenz einberufen werden. Damit haben die Clubs die Möglichkeit sich noch einmal mit ihren Clubmitgliedern abzustimmen.

- Nächster Termin CLT/JHV am 9. und 10. Oktober 2021 in Enkering wieder im „Hotel zum Bräu“.



Wahlleiter Marcus Siebler

Mit filmischem Gruß Euer



Adalbert Becker
 1. Vorsitzender und Präsident
 Landesverband Film + Video Bayern e.V.
 BDFA Bayern
 Nürnberg, 12. Oktober 2020



© 2020 Adalbert Becker



Mitglied im
Bundesverband
Deutscher Film-Autoren e.V.
und in der UNICA
im CICT der UNESCO

Präsident und 1. Vorsitzender
Adalbert Becker
Cranachstraße 21
90408 Nürnberg
+49 177 575 1917
adalbert.becker@bdfa.de

Bankverbindung
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE21760501010005909866

Vereinsregister 10375
beim Amtsgericht München
- gemeinnützig anerkannt -



© 2020 Adalbert Becker



Mitglied im
Bundesverband
Deutscher Film-Autoren e.V.
und in der UNICA
im CICT der UNESCO

Präsident und 1. Vorsitzender
Adalbert Becker
Cranachstraße 21
90408 Nürnberg
+49 177 575 1917
adalbert.becker@bdfa.de

Bankverbindung
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE21760501010005909866

Vereinsregister 10375
beim Amtsgericht München
- gemeinnützig anerkannt -